37 / 2007

Aiplspitz (1759 m)

Wanderung — Bayerische Voralpen

Beschreibung:
Von Norden zeigt sich die Aiplspitz als formschöne Pyramide. Ihre Besteigung ist auf verschiedenen Routen möglich. Der hier beschriebene Zugang von Geitau durch den Krottenthaler Graben herauf ist der einfachste.

Anfahrt:
Auf der A8 bis Abfahrt Bayrischzell/Bad Tölz. Dann entweder über Hundham oder Miesbach und Schliersee Richtung Bayrischzell bis Geitau. Mit der Bayerischen Oberlandbahn bis Geitau.

Ausgangsort:
Geitau (780 m), Wanderparkplatz am südwestlichen Ortsende.

Gehzeit:
Aufstieg 3.30 Std.

Höhenunterschied:
980 hm.

Anforderungen:
Der größte Teil verläuft auf einem Almweg, der Schlussanstieg auf einem einfachen Bergsteig.

Route:
Auf einer gesperrten Fahrstraße nach Süden. Vorbei an einem Segelflugplatz bis zur Einmündung der Straße von Osterhofen. Rechts haltend über eine Brücke, nochmals rechts haltend bis man auf den Almweg trifft, der durch den Krottenthaler Graben aufwärts führt (Markerierung Nr. B6). Nach etwa 2 km zweigt nach rechts der Weg zur Krottenthaler Alm (1437) ab. Vorbei an dieser und nach Norden zum Ostgrat der Aiplspitz hinauf und über diesen zum Gipfel. Abstieg wie Aufstieg.

Einkehrmöglichkeit:
Krottenthaler Alm, Gasthäuser in Geitau und Umgebung.

Karte und Führer:
Landesamt f. Vermessung u. Geoinf., UKL12 „Mangfallgebirge“. Heinrich Baurnegger, Rother Wanderführer „Tegernseer und Schlierseer Berge“, Bergverlag Rother. Erhältlich beim DAV-Shop (www.dav-shop.de, dav-shop@alpenverein.de, Fax 089-14003-23).

Alle Angaben dieser „Tour der Woche“ sind mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Eine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit wird hiermit nicht gegeben; eine Haftung für die Inhalte ausgeschlossen. Die Verwendung der Informationen erfolgt auf eigenes Risiko.

Die DAV-„Tour der Woche“ wird unterstützt von der Versicherungskammer Bayern www.vkb.de.